

UGL-Download-Service einrichten zum automatischen Abruf von UGL-Dateien

Ziel des UGL-Download-Service

Das Abrufen der UGL-Dateien ist bisher ein rein manueller Vorgang im Programm. Je nach Großhandel und Menge der bereitgestellten Dateien ist der Zugriff langsam.

Dieser Service übernimmt den regelmäßigen Abruf, prüft den Inhalt der UGL-Dateien und benennt diese dann lesbar um. Die importierten UGL-Dateien werden je nach Großhändler-Adresskürzel unter dem Ordner `\bnwin\uglfiles\...` gespeichert.

Idealerweise sollte dieser Service auf dem Server laufen

Der UGLDownloadService steht ab kwp-bnWin.net-Version 7.9 bzw. ab Vaillant winSOFT-Version 5.9 zur Verfügung.

Die Programmdateien hierzu finden Sie im Web-Portal unter Download-Bereich, ServerService und Module, Modul UGLDownloadService (ab Version 7.9).

Der Dienst kann für alle Mandanten genutzt werden, eine Mehrfachinstallation ist nicht erforderlich.



UGL-Download-Service einrichten zum automatischen Abruf von UGL-Dateien

Einrichtung UGL-Download-Service

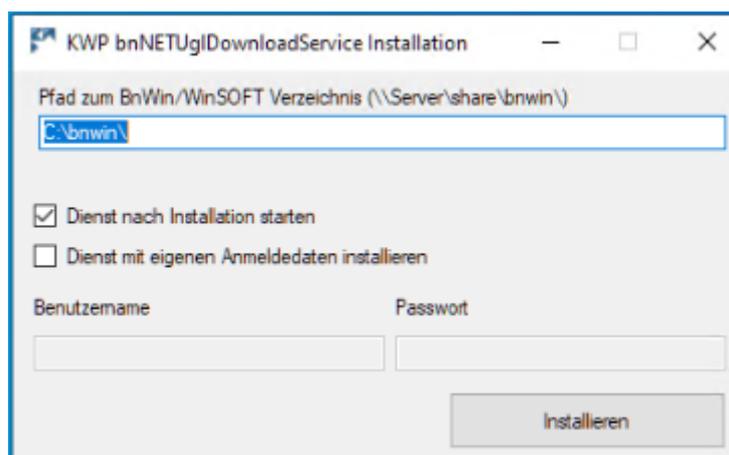
Schritt 1: Programmordner anlegen und Programm einkopieren

Legen Sie unter C:\Program Files (x86) einen Ordner „KWP Informationssysteme GmbH“ an, sofern dieser noch existiert.

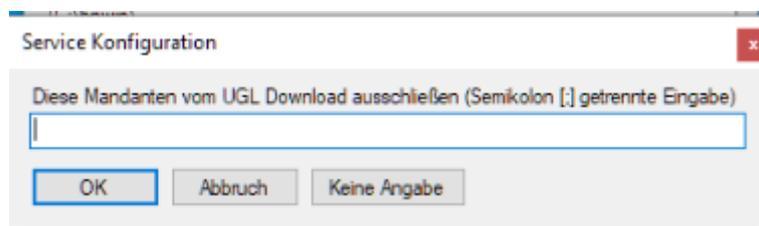
Entpacken Sie die UGLDownloadService.zip in einen Ordner UGLDownloadServiceInstaller.

Wechseln Sie danach in diesen Ordner UGLDownloadServiceInstaller und noch in den Unterordner Kwp.ServiceInstaller.

Starten Sie die Datei Kwp.ServiceInstaller.exe per Doppelklick und füllen Sie die folgenden Abfragen aus:



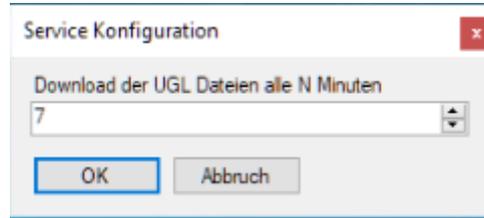
Korrigieren Sie je nach Programmversion den Pfad zum zentralen bnwin-Ordner – idealerweise als UNC-Pfad. Klicken Sie dann auf [Installieren].



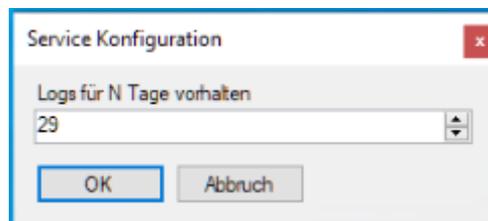
Falls Sie mehrere Mandanten haben, tragen Sie hier getrennt mit Semikolon die Mandanten ein, für die der Download nicht automatisch durchgeführt werden soll. Falls es leer bleibt, klicken Sie auf [Keine Angabe], ansonsten [OK].



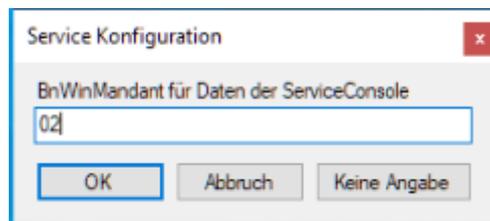
UGL-Download-Service einrichten zum automatischen Abruf von UGL-Dateien



Legen Sie fest, in welchem Intervall in Minuten auf neue Dateien beim GH geprüft werden soll. Bestätigen Sie mit [OK].



Hier definieren Sie die Anzahl der Tage, wie lange das Protokoll aufgehalten werden soll.



Wurde die Service Console installiert, geben Sie hier den zugehörigen Mandanten an.

Wenn Sie es nicht wissen oder die Console nicht installiert ist, bestätigen Sie ohne Eintrag.

Die weitere Konfiguration des Services erfolgt ab jetzt im Hauptprogramm über die Anwahl Online / FTP-Download.

► Hinweis:

Ab kwp-bnWin.net-Version 7.8 N3 kann der Service auch vorab installiert werden, wenn die bnContrl.ini, Abschnitt [KWP] um UGLV2=1 ergänzt wird.



UGL-Download-Service einrichten zum automatischen Abruf von UGL-Dateien

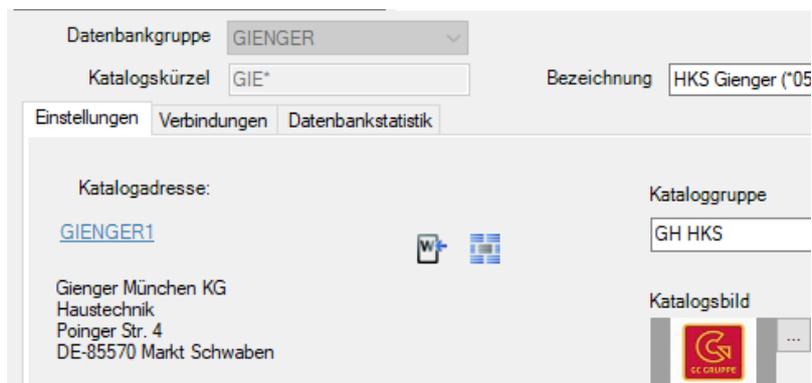
Beim ersten Aufruf wird auf die Konvertierung der bisherigen FTP-Zugangsdaten hingewiesen.

Dieser Service kann in die KWP Service Console mit aufgenommen werden für künftige automatische Updates (siehe hierfür die Dokumentation zu diesem Programm-Modul).

► Wichtig:

Um eine korrekte Verknüpfung zwischen Katalogkürzel und Adresskürzel des Lieferanten zu bekommen, prüfen / ergänzen Sie im Hauptprogramm unter Optionen, Artikeldatenbanken / -kataloge, ob den relevanten Katalogkürzeln auch die Lieferantenadresse zugewiesen ist. Ergänzen Sie diese bei Fehlen.

Beispiel:



The screenshot shows a software configuration window for a database group. At the top, 'Datenbankgruppe' is set to 'GIENGER'. Below it, 'Katalogskürzel' is 'GIE*' and 'Bezeichnung' is 'HKS Gienger (*05'. There are three tabs: 'Einstellungen', 'Verbindungen', and 'Datenbankstatistik'. The 'Einstellungen' tab is active, showing 'Katalogadresse' as 'GIENGER1' with a link icon, and 'Kataloggruppe' as 'GH HKS'. Below the address, the full address is listed: 'Gienger München KG, Haustechnik, Poinger Str. 4, DE-85570 Markt Schwaben'. To the right, there is a 'Katalogsbild' field with a red logo icon and a dropdown arrow.

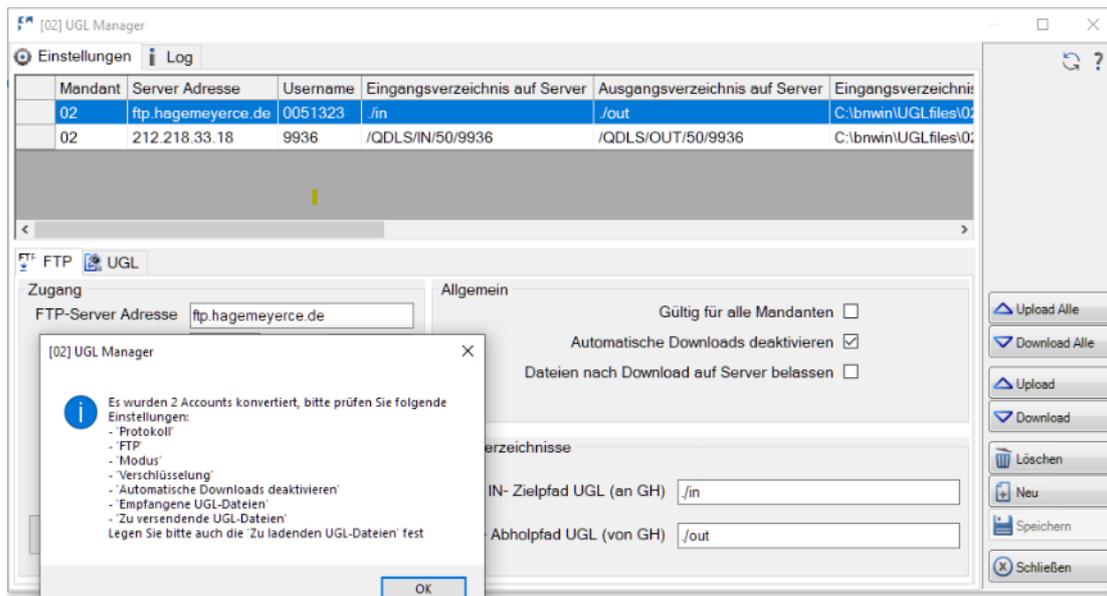


UGL-Download-Service einrichten zum automatischen Abruf von UGL-Dateien

FTP-Download / UGL Manager

Rufen Sie im Programm-Hauptmenü den Punkt Online und dann FTP-Download auf.

Beim Erststart werden Sie aufgefordert, die bisherigen Daten zu prüfen und zu ergänzen.



Bestätigen Sie den Hinweis mit [OK].

Schritt 1:

Klicken Sie auf [Verbindungseinstellungen automatisch erkennen]. Hierdurch wird der Zugang nochmals geprüft. Bei Fehlern korrigieren Sie die FTP-Zugangsdaten, bei Bedarf wenden Sie sich hier bitte an Ihren GH. Nicht funktionierende Zugänge löschen Sie am besten und legen diese dann neu an.



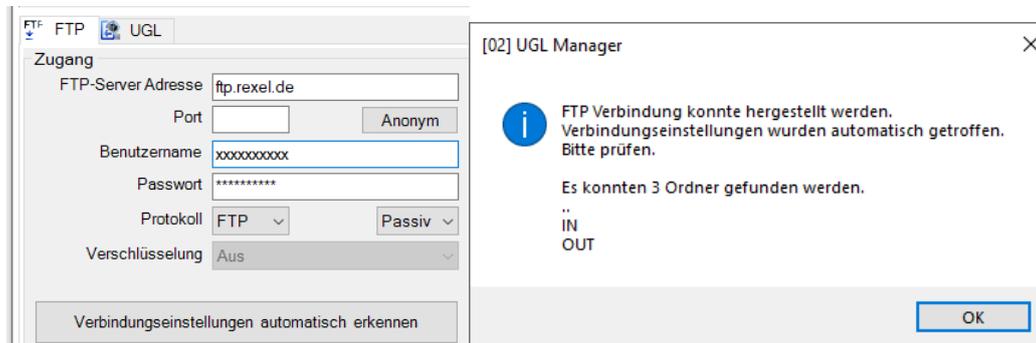
UGL-Download-Service einrichten zum automatischen Abruf von UGL-Dateien

FTP-Zugang anlegen

Um die Zugangsdaten eines Großhändlers anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie auf den Button [Neu]
- Tragen Sie die FTP-Server Adresse, den Benutzernamen und das Passwort ein.

Klicken Sie anschließend auf [Verbindungseinstellungen automatisch erkennen].



Ergänzen Sie aufgrund dieser Rückmeldung die FTP-Verzeichnisse:

FTP Verzeichnisse

IN- Zielpfad UGL (an GH)

OUT- Abholpfad UGL (von GH)

Allgemein

Gültig für alle Mandanten

Automatische Downloads deaktivieren

Dateien nach Download auf Server belassen

Legen Sie noch fest, ob dieser Zugang für alle Mandanten gültig sein soll oder nur für den jetzt aktiven

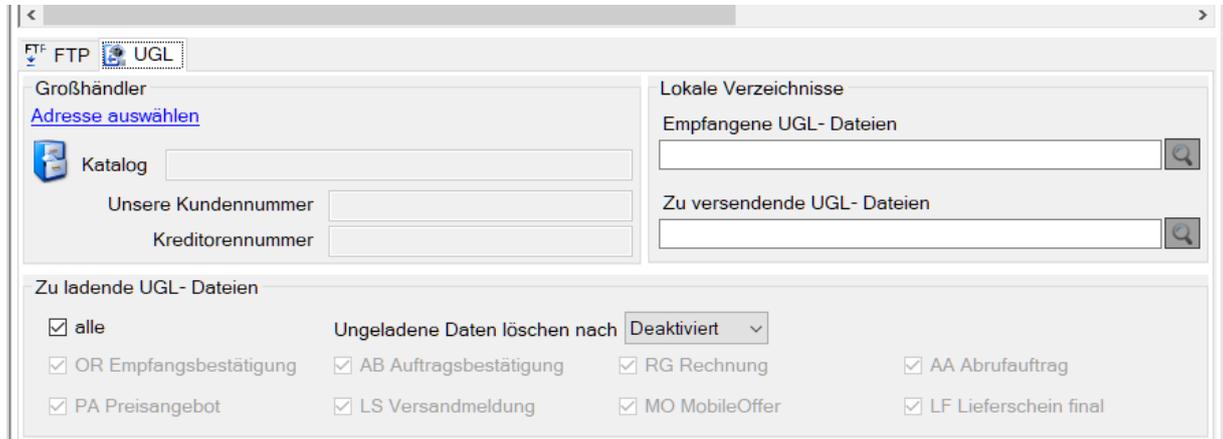
Hier legen Sie auch fest, ob der Service die UGL-Dateien dieses Großhändlers automatisch laden darf oder nicht.

In einer Testphase kann noch das Löschen der Dateien auf dem Server des GH nach dem Download deaktiviert werden.



UGL-Download-Service einrichten zum automatischen Abruf von UGL-Dateien

- c) Öffnen Sie jetzt das Register UGL und wählen nun die Adresse des Lieferanten / GH.



Nach Auswahl des Adresskürzels sollte das Katalogkürzel, unsere Kundennummer und eine Kreditorennummer angezeigt werden.

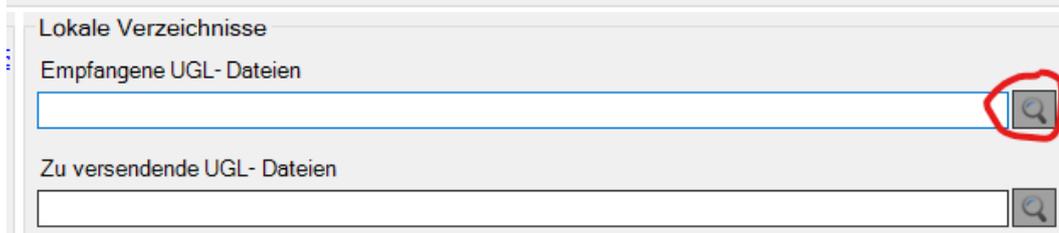
Fehlt das Katalogkürzel, wurde dem Katalog noch nicht das (richtige) Adresskürzel zugewiesen. Unsere Kundennummer ist Ihre Kundennummer beim GH, die Kreditorennummer ist Ihr interner Kreditor für den GH. Beides steht in der Adresse.

- d) Legen Sie anschließend fest, welche UGL-Dateien vom GH-Server geladen werden sollen.

Beim Laden wird jede Datei auf ihren Inhalt untersucht und dann umbenannt in z.B. Lieferschein_A0230114.007

Alle nicht erforderlichen Dateien können abgewählt und auch nach voreinstellbarer Zeit beim GH gelöscht werden.

- e) Zuletzt lassen Sie die lokalen Ordner für Empfang und Versand automatisch erzeugen. Hierzu klicken Sie auf das Lupensymbol am Ende des Dateipfad-Feldes.




UGL-Download-Service einrichten zum automatischen Abruf von UGL-Dateien



Bitte mit Ja bestätigen.

Wiederholen Sie das bei der zweiten Zeile.

- f) Jetzt ist auch der Button [Speichern] aktiv. Speichern Sie die neuen Daten.

Wiederholen Sie das für alle benötigten Lieferanten.

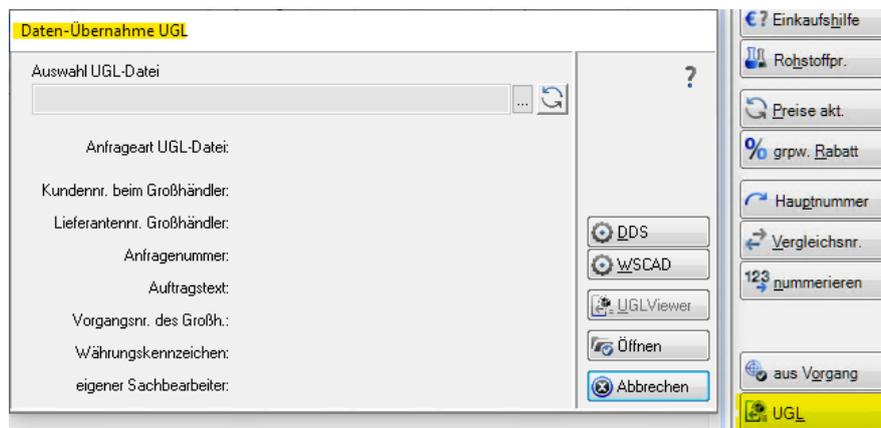


UGL-Download-Service einrichten zum automatischen Abruf von UGL-Dateien

UGL-Verarbeitung im Programm

Durch die Zuordnung des Katalogkürzels über das Adresskürzel zum FTP-Zugang ist es im Programm nicht mehr erforderlich, für UGL-Dateien einen Ordner global voreinzustellen.

Wählen Sie in der Positionserfassung / Bestellerfassung zuerst den Katalog, anschließend klicken Sie auf den Button [UGL].



Durch Anklicken des 3-Punkte-Buttons öffnet sich der Dateipfad mit den bereits geladenen Dateien.

Durch einen Klick auf den Aktualisierungsbutton  könnten Sie auf noch nicht geladene Dateien prüfen, diese markieren und dann herunterladen (für den Fall, dass der Service nicht läuft oder der Zeitrahmen zu groß gewählt wurde).

Der Versand einer UGL zum Großhändler benötigt keine weiteren Einstellungen.

